

Modul MW14: Monetäre Ökonomik				Studiengang:	M
Modultyp:	ECTS-Punkte:	Workload:	Studiensemester:	Dauer des Moduls:	
Wahlpflicht	16	480	1. oder 3.	ein Semester	
Lehrveranstaltungen:			Kontaktzeit:	Selbststudium:	Geplante Gruppengröße
Kurs 1: Geldtheorie und Geldpolitik (Vorlesung, 4 SWS) (2 SWS werden ab dem WS 2012/2013 auf englisch gelesen) Kurs 2: Geld- und Kreditmärkte (Vorlesung, 2 SWS) Kurs 3: Ausgewählte Fragestellungen im Bereich der monetären Ökonomik (Seminar, Übung, 2 SWS)			60 h	120 h	15
			30 h	60 h	
			30 h	60 h	
Lernziele und Kompetenzen:					
Ziel ist es, den Studierenden tiefgehende Kenntnisse über die Funktionsweise sowie die institutionellen Rahmenbedingungen von Geld- und Kreditmärkten sowie über die Transmission geldpolitischer Impulse zu vermitteln. Dies soll die Studierenden befähigen, zum einen verschiedene institutionelle Aspekte im Bereich der Geld- und Kreditmärkte und zum anderen Wirkungen geldpolitischer Entscheidungen zu verstehen und zu analysieren.					
Inhalte:					
Kurs 1 (Geldtheorie und -politik): Funktionen des Geldes, geldpolitische Steuerung, Geldmarkt im theoretischen Sinn, geldpolitische Impulse im Makromodell, geldpolitische Strategien, geldpolitischer Handlungsrahmen, Zinstheorie					
Kurs 2 (Geld- und Kreditmärkte): Funktionsweise (u. a. Problematik von Informationsasymmetrien), Stabilität des Bankensystems, Regulierung des Bankensystems					
Kurs 3 (Seminar, Übung): Diskussion von Fragestellungen aus dem Bereich der monetären Ökonomik.					
Lehrformen:					
Vorlesung, Übung, Seminar					
Verwendbarkeit des Moduls:					
M.Sc. BWL; M.Sc. VWL					
Teilnahmevoraussetzungen:					
keine					
Prüfungsformen:					
Die Modulabschlussprüfung erfolgt schriftlich in Form einer Klausur (120 Minuten).					
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:					
Erfolgreiche Teilnahme an der Modulabschlussklausur. Durch das Anfertigen einer Hausarbeit können zusätzliche Leistungspunkte im Sinne von § 7 der Prüfungsordnung erworben werden.					
Häufigkeit des Angebots:					
Je Studienjahr im Wintersemester.					
Stellenwert der Note für die Endnote:					
Die Gesamtnote der Masterprüfung errechnet sich als gewichtetes arithmetisches Mittel aus den Noten der Modulabschlussprüfungen, der Zusatzleistung und der Masterarbeit. Dabei wird die Masterarbeit dreifach gewichtet.					
Modulbeauftragter und hauptamtliche Lehrende:					
Prof. Dr. Ulrike Neyer und die wissenschaftlichen Mitarbeiter des Fachgebietes für Volkswirt-					

schaftslehre, insbesondere Monetäre Ökonomik.
Sonstige Informationen:
Aktuelle Informationen auf den Internetseiten des Modulbeauftragten.

Stand: 22.02.2011